

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



FAIRTRADE
OB Rentschler verkauft im Eine-Welt-Laden Aalen.
Seite 2



STELLENANZEIGE
Unterstützung für die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien gesucht.
Seite 2



THEATERRING AALEN
„Cadeaux“
Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Stadthalle Aalen.
Seite 3



REMSBAHN
Halbstantakt ab und bis Hauptbahnhof Aalen besiegelt.
Seite 3



BAUSTELLENPLAN
Letzte Arbeiten an den Baustellen werden erledigt.
Seite 3

DER KOCHER WIRD RENATURIERT NÖRDLICH DES BAUGEBIETS MAIERGASSE

Ein Bypass für Fische entsteht



OB Rentschler erläutert die Maßnahme.

Foto: Stadt Aalen

Große Erdmengen werden zurzeit im Gebiet zwischen der Hofwiesenstraße Wasseralfingen und der Heimatsmühle bewegt, angrenzend an das Baugebiet Maiergasse. In diesem Bereich wird der Kocher renaturiert, ein Umgehungsgerinne für Fische angelegt und Retentionsraum für das Baugebiet geschaffen. Die Baufirma Stark aus Aalen setzt die Maßnahme um und hat bereits im Oktober mit den Arbeiten begonnen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich über diese wichtige Maßnahme, die den naturnahen Stadtraum fördert, die Landschaft aufwertet und Möglichkeiten der Naherholung schafft. „Der Kocher wird ökologisch aufgewertet. Wir gehen davon aus, dass der Fluss auf diesem Teilstück dann wesentlich artenreicher wird. Die Gesamtkosten von rund 500.000 Euro sind gut angelegtes Geld. Ich danke dem Land Baden-Württemberg für die großzügige Förderung und der Heimatsmühle für die finanzielle Beteiligung.“ OB Rentschler sieht die Maßnahme als ein Paradebeispiel für in-

tegrierte Stadtentwicklung, es werde ein Mehrwert für das gesamte Quartier geschaffen. „Das Baugebiet Maiergasse wird verknüpft mit einer ökologischen Aufwertung der Natur, es wird eine Verbindung zum nahe gelegenen Schulzentrum geschaffen. Mit der Renaturierung wird Retentionsraum für das Baugebiet Maiergasse geschaffen und die Umgebung als Naherholung positiv beeinflusst.“

Der Leiter des Grünflächen- und Umweltamtes, Rudolf Kaufmann betonte, dass in den Anfängen des Grünflächen- und Umweltamtes im Jahr 1989 bereits im Rahmen der Landschaftsplanung die Durchgängigkeit des Kochers eines der wichtigsten Themen war. „Mit der EU-Wasserrahmenrichtlinie rückte die ökologische Verbesserung und Wassergüte in den politischen Fokus. Im Stadtgebiet Aalen wird mit dieser Maßnahme nun das letzte Wehr und damit Wanderhindernis für Fische beseitigt und dank der Zielsetzung von Bundes- und Landesregierung großzügig finanziell unterstützt.“ Ortsvorsteherin Andrea Hatam ist beein-

druckt von den immensen Erdmengen, die für dieses große Projekt bewegt werden. „Der Ortschaftsrat hat die Maßnahme immer einstimmig unterstützt. Ich bin froh, dass die Maßnahme direkt an die Maiergasse angrenzt und die Bewohner dort werden von der optischen Aufwertung profitieren und eine Möglichkeit zur Naherholung bekommen.“ Franz Xaver Ladenburger, Geschäftsführer der Heimatsmühle sieht der Fertigstellung mit freudiger Erwartung entgegen. Er bedankte sich für die offene, kooperative Kommunikation und Problemlösung mit der Stadt. Es sei äußerst begrüßenswert, die Durchgängigkeit im Gewässer zu schaffen und damit aktiven Naturschutz zu bieten. Außerdem könne damit die regenerative Energieform der Wasserkraft für die Heimatsmühle erhalten werden.

WANDERUNGSHINDERNIS BESEITIGEN

Am Wehr der Heimatsmühle gab es bisher im Kocher kein Durchkommen für Fische und andere Lebewesen. Der zusätzliche Flusslauf mit 345 Metern Länge soll als Umgehungsgerinne wie ein Bypass den Kocher wieder durchgängig machen. Eine Mindestwassermenge von 200 Litern pro Sekunde wird dem Kocher abgeführt und soll

für eine Wassertiefe von 30 Zentimetern sorgen. Die Kosten für die Herstellung des Umgehungsgerinnes in Höhe von 363.000 Euro werden vom Land Baden-Württemberg mit 85 Prozent bezuschusst. Die Heimatsmühle beteiligt sich mit 45.000 Euro. Im südlichen Planungsraum, Richtung Wasseralfingen, wird der Uferbereich auf ca. 450 Metern Länge um 30 cm abgesenkt. Der Talgrund soll hier als natürlicher Hochwasserschutz und Retentionsflächenausgleich für das Baugebiet Maiergasse dienen. Durch Abgraben von Böschungen sowie bepflanzte Böschungsschutzmatten soll der Kocherlauf angepasst werden. Die Kosten für diese Maßnahme betragen insgesamt 130.000 Euro.

Das „Arbeiterwegle“ in Richtung Hofen verläuft entlang des Kochers und wird mit einer Brücke über den neuen Bachlauf geführt, die ursprünglich bei der Kleingartenanlage Unterkochen im Einsatz war. Außerdem wird später eine Hinweistafel mit Erläuterungen zum „Arbeiterwegle vom Pfannenstiel zum Braunenberg“ aufgestellt werden.

Die Maßnahme soll bis Ende April 2018 fertig gestellt sein, ausgenommen die Bepflanzungsarbeiten, die eventuell erst im Herbst 2018 ausgeführt werden.



Baggerarbeiten am neuen Bachlauf.

Foto: Stadt Aalen

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 15 Uhr
Die Tagesordnung finden Sie auf Seite 2

GEMEINDERAT

Donnerstag, 14. Dezember 2017

SONDERSITZUNG AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Dienstag, 19. Dezember 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse zu den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Bürgerinformation Bäderkonzeption

Die Stadt Aalen hat gemeinsam mit dem Büro Kannewischer aus Zug (Schweiz) eine Bäderkonzeption erarbeitet, die dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen soll. In diese Bäderkonzeption sollen auch die Erfahrungen, Bedürfnisse und Anforderungen der Nutzergruppen unserer Bäder in Aalen einfließen.

Die Stadtverwaltung lädt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu einer Bürgerinformation zur Bäderkonzeption ein am

Montag, 11. Dezember 2017 um 18.30 Uhr in die Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in das Thema, wird Stefan Studer vom Gutachterbüro Kannewischer über die Ergebnisse der Bäderkonzeption informieren. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Diskussion und Aussprache.

THEATER DER STADT AALEN

Theater und Philosophie – mit Dr. Janina Loh



Janina Loh.

Foto: Nana Thurner

Verantwortungskonzept“. Der rasante Fortschritt in Robotik und der Forschung zur Künstlichen Intelligenz stellt uns vor zahlreiche Herausforderungen. Im Vortrag wird das traditionelle Konzept von Verantwortung vorgestellt und nach einer kurzen Einführung in die Disziplin der Roboterethik der damit zusammenhängende Verantwortungsbegriff von Bedeutung sein. Anhand des Konzepts der Verantwortungnetzwerke wird gezeigt, wie die Zuschreibung von Verantwortung in der Mensch-Maschine-Interaktion vorstellbar sein kann. Dr. Janina Loh promovierte an der Humboldt-Universität zu Berlin und ist seit 2016 Universitätsassistentin in der Technik- und Medienphilosophie an der Universität Wien, wo sie gleichzeitig ihre Habilitation verfasst.
Termin: 11. Dezember 2017, 19 Uhr im Alten Rathaus, Kartenvorbestellung (nicht Reservierung!) an der Theaterkasse im Alten Rathaus unter 07361 522 600 und kasse@theateraaln.de, Preis: 5 €

Weihnachtszeit – Theaterzeit!

„WIR SIND DIE NEBELFREIE STADT“: WEIHNACHTS-GUTSCHEINE AB SOFORT BEI DER TOURIST-INFORMATION ERHÄLTLLICH

Der Theaterring Aalen spendiert für jede gekaufte Theaterkarte „Wir sind die nebelfreie Stadt“ am 4. Mai 2018 ein Glas Sekt.

Der Vorverkauf für die Produktion des Theaters der Stadt Aalen „Wir sind die nebelfreie Stadt“ mit dem ersten Aalener Bürgerchor läuft auf Hochtouren. In der Vorweihnachtszeit gibt es beim Kauf eines Tickets ein Geschenk, sozusagen ein „Gutse“ mit dazu: Wer zwischen dem 24. November und dem 23. Dezember in der Tourist-Information Aalen Karten kauft, erhält pro Eintrittskarte einen Sekt-Gutschein, der bei der Premiere am 4. Mai 2018 um 20 Uhr in der Stadthalle eingelöst werden kann. Verpackt sind die Tickets in einer schönen Weihnachtskarte, die sich prima verschenken lässt. Erhältlich sind die Gutscheine, solange der Vorrat reicht, nur bei der Tourist-Information Aalen.

Weitere Vorstellungen

„Eine Weihnachtsgeschichte“
Mittwoch, 6. und Sonntag, 10. Dezember 2017 | jeweils 15 Uhr | Wi.Z

„Macbeth“

Freitag, 8., Freitag, 15. und Samstag, 16. Dezember 2017 | jeweils 20 Uhr | Altes Rathaus

„Macbeth“ - AUSVERKAUFT

Im Anschluss: „Theater trifft ... den Städtepartnerschaftsverein. Zu Gast: Roderich Kiesewetter MdB (CDU), Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Claus Schmiedel, ehem. MdL BW (SPD) und Stadtrat Hermann Schludi (SPD).
Samstag, 9. Dezember 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Theater und Philosophie“

Montag, 11. Dezember 2017 | 19 Uhr | Altes Rathaus

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Informationsabend Verkehrsuntersuchung im Hirschbach

Das Büro Modus Consult war mit einer detaillierten Untersuchung des Verkehrs im Hirschbach in Spitzenzeiten und an Wochenenden beauftragt worden. Die Ergebnisse dieser Verkehrsuntersuchung liegen vor und sollen vorgestellt werden.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird für alle Interessierten gemeinsam mit beiden Dezernenten und den Gutachtern

am 13. Dezember 2017 ab 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses

die Ergebnisse präsentieren.

Anmeldung zur Ferienbetreuung

Ab sofort ist die Anmeldung zu den Ferienbetreuungsangeboten der Stadt Aalen bis zu den Sommerferien 2018 möglich. Es wird in allen Ferien eine Halbtages- und Ganztagesbetreuung im Haus der Jugend oder im Schülerhaus der Gemeinschaftsschule Welland für Schülerinnen und Schüler der Grundschule angeboten. Ebenfalls wird es in den Pfingst- und Sommerferien ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 im Treffpunkt Röttenberg geben. Näheres ist auf der Homepage der Stadt Aalen unter dem Suchbegriff „Ferienbetreuung“ zu finden.

Baufreigabe für Führungs- und Lagezentrum beim Polizeipräsidium Aalen

Frohe Kunde aus Stuttgart: Das Finanzministerium hat die Baufreigabe für das Führungs- und Lagezentrum beim Polizeipräsidium Aalen erteilt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler reagierte mit großer Freude und Erleichterung:

„Ich bin froh, dass mit der Freigabe der Mittel im Rahmen des Landeshaushalts nun im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Der Boden dafür beim Polizeipräsidium Aalen ist schon lange bereit, die Baugenehmigung haben wir im Januar 2016 übergeben. Nach der Fertigstellung kann die derzeitige räumliche Trennung zwischen Polizeipräsident, Einsatzstab sowie Führungs- und Lagezentrum endlich aufgehoben werden. Dies ist Grundvoraussetzung für eine leistungsfähige und schlagkräftige Polizei im gesamten Einsatzgebiet des Polizeipräsidiums Aalen. Nur dann können diese im Falle eines Großeinsatzes voll handlungsfähig sein. Ich hoffe, dass damit dann die permanenten organisatorischen Veränderungen ein Ende haben und sich die Polizei auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann.“



STADTBIBLIOTHEK

**Geschichten- und Bastelkiste:
„Der Sternenbaum“**

Als ein Stromausfall die Stadt verdunkelt, laufen die Bewohner im Mondschein zu einem mit Goldsternen behängten Baum und erleben im gemeinsamen Singen, dass das Christkind mitten unter ihnen weilt. Zum Vorlesen des Bilderbuchs sind alle Kinder ab vier Jahren am **Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 16 Uhr** in die Kinderbibliothek eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte wird wie immer gebastelt. Der Eintritt ist frei.

**Literaturfrühstück im
Dezember:**

JOHN STEINBECK: „VON MÄUSEN UND MENSCHEN“

Im monatlichen Literaturfrühstück im Unterkochener Albert-Schweitzer-Haus stellt Michael Steffel John Steinbecks Roman „Von Mäusen und Menschen“ vor. Der geistig zurückgebliebene Lennie und sein Beschützer George ziehen während der Weltwirtschaftskrise zusammen als Erntehelfer durch Kalifornien. Ihr großer Traum ist eine eigene kleine Farm. Doch dann tötet der bärenstarke Lennie, der zwanghaft alles Weiche streicheln muss und seine Körperkräfte nicht einschätzen kann, versehentlich die Schwiegertochter ihres neuen Arbeitgebers.

Am **Dienstag, 12. Dezember 2017, um 9 Uhr** wird Diplom-Bibliothekar Michael Steffel den schlicht erzählten, in seiner Tragik und Gestaltung aber nichtsdestoweniger an ein griechisches Trauerspiel erinnernden Kurzroman des amerikanischen Literatur-Nobelpreisträgers von 1962 beim Literaturfrühstück im Unterkochener Albert-Schweitzer-Haus vorstellen.

Wandelkonzert – „Die Musikschule bewegt sich“

Am **Donnerstag, 7. Dezember 2017** findet in und um das Aalener Rathaus ein Wandelkonzert der Musikschule Aalen statt. Freuen Sie sich auf sanfte Gitarrenklänge, weiche Streicherakkorde, getanzte Lebensfreude, weihnachtliche Weisen aus jungen Kehlen, fantastische Beats und strahlende Bläsersounds.

Die Musikschule Aalen begibt sich mit Ihnen auf einen musikalischen Spaziergang in und um unser Rathaus. Ab 18 Uhr dürfen Sie mit uns musikalisch durch das Rathaus wandeln.

Zum großen Finale, im Rathausinnenhof, wird Sie der Förderverein der Musikschule Aalen mit Glühwein und Punsch bewirten.

Umpflanzungs- und Rodungsarbeiten im Baugebiet Schlatäcker II

Die Erschließungsarbeiten im Aalener Baugebiet Schlatäcker II sind bereits angelaufen. In den nächsten Wochen muss in diesem Zusammenhang auch ein innerhalb der zukünftigen Baufelder und Straßenflächen liegender ehemaliger Garten gerodet werden.

Die Arbeiten wurden bewusst in die Wintermonate gelegt, um Brutvögel nicht zu beeinträchtigen. Die Wurzelstöcke der Gehölze werden, soweit es sich um heimische und noch zur Verpflanzung geeignete Sträucher und Kleinbäume handelt, in eine nahegelegene zukünftige Grünfläche zwischen den Baugebieten Schlatäcker I und II verbracht. Dort sollen sie dann zusammen mit weiteren Neupflanzungen möglichst schnell zum ökologischen Ausgleich des Baugebiets beitragen.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-50 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <p>1. Freiwillige Feuerwehr Aalen</p> <p>a) Bericht des Feuerwehrkommandanten 2016/2017</p> <p>b) Investitionsplan zum Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Aalen bis 2028</p> <p>c) Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Aalen (Feuerwehr-Kostensatz-Satzung - FwKS)</p> | <p>2. Vergaben</p> <p>a) Arbeiten für Rohbau, Erdbau- und Stahlbaumaßnahmen für den Kulturbahnhof</p> <p>b) Kulturbahnhof: Vergabe der Förderanlagen</p> <p>c) Arbeiten zum Ausbau und Sanierung</p> | <p>der Ortsdurchfahrt Waiblingen im Zuge der K 3325 mit Neubau eines Gehwegs bis zur westlichen Anbindung der Jochgasse in Aalen-Fachsenfeld</p> <p>d) Arbeiten zur Neugestaltung des Kocherufers im Bereich Kaufland und Neubau eines Radwegs bis Burgstallstraße in Aalen</p> | <p>3. Schulbausanierung Schillerschule Aalen</p> <p>- Entwurf mit Kostenberechnung</p> <p>- Baubeschluss</p> <p>4. Verschiedenes</p> <p>gez.
Rentschler
Oberbürgermeister</p> |
|---|--|---|---|

Änderungen vorbehalten

* Änderungen vorbehalten – siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

FAIRTRADE-TOWN AALEN

Oberbürgermeister Rentschler fair-kauft im Eine Welt Laden



Elisabeth Petasch (l.) wurde beim Verkauf von Oberbürgermeister Thilo Rentschler (r.) und dessen Sohn Christoph (m.) tatkräftig unterstützt. Foto: Stadt Aalen

Eine Stunde hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler fair gehandelte Produkte im „Eine Welt Laden“ an der Stadtkirche verkauft. Unterstützt wurde er dabei von seinem Sohn Christoph und Schülern der Schillerschule, die auch Fairtrade School werden möchten. OB Rentschler hatte große Freude bei der Beratung der interessierten Kundschaft. Am Ende stellte der OB zufrieden fest, dass ein

einziges Einkäufer weit über 50 Euro gezahlt hatte. Im Mittelpunkt der Verkaufsstunde standen die Weihnachtsleckereien aus fair gehandelten Zutaten. Die Stadt Aalen ist seit 2014 als Fairtrade Town ausgezeichnet. Zum Jahresbeginn 2018 wird der überholte Fairtrade Einkaufsführer im Taschenformat durch eine App für smartphones (iOS/ Android) abgelöst.

JUGENDKAPELLE AALEN UND BALLETTABTEILUNG DER MUSIKSCHULE AALEN

Musikalischer Besuch in der Partnerstadt Tatabánya



Foto: Stadt Aalen

Die Jugendkapelle Aalen und die Ballettabteilung der Musikschule Aalen waren vom 23. bis 26. November zu Besuch bei der Musikschule Dallam in Tatabánya. Am Freitagvormittag fand ein Holzbläserwettbewerb statt, bei dem Schülerinnen und Schüler aus der Musikschule Aalen hervorragende Platzierungen erzielen konnten.

Am frühen Abend gab es ein gemeinsames Konzert der Jugendkapelle unter der Leitung von Daniela Müller und der Ballettklasse von Raina Hebel und Elena Wirth. Den Samstag nutzten die Jugendlichen zur Stadtrundfahrt in Budapest; sehr eindrucksvoll war auch der Besuch im Parlament der Hauptstadt Ungarns.

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Kunst bewegt Schule – PaperART – Papier als Werkstoff

52 Schülerinnen und Schüler des Schubart-Gymnasiums präsentieren ihre Kunstarbeiten in der Galerie im Rathaus Aalen vom 4. bis 15. Dezember 2017

Papier ist der natürliche Werkstoff für die 23 künstlerischen Objekte der 10. Klasse des Schubart-Gymnasiums Aalen. Dabei sind ideenreiche Kunstwerke entstanden. Impulsgeber für den kreativen Umgang mit Papier war die Ausstellung „Natur in der Kunst – Kunst aus Natur“. Denn Papier ist nicht nur Trägermaterial für Bilder oder Schrift, sondern wird als eigenständiges Material zur Gestaltung von Objekten eingesetzt. Durch verschiedene Techniken wie falten, knicken, schneiden, reißen, kleben und rollen entstanden aus Zeitungspapier oder alten Büchern dekorative und einzig-

artige Kunstobjekte wie sich öffnende Papierblüten, wellenartig angeordnete Strukturen oder Architektur, die als Pop-Up Karten gestaltet wurden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

NEU IN DER TOURIST-INFO AALEN

Aalen-Puzzles und Kalender

Aalen hat viele Facetten: mal bunt und dynamisch, mal verträumt und beschaulich. Diese Vielfalt findet sich auch in den neuen Produkten, die in der Tourist-Information zu finden sind. Dazu gehören drei Puzzles für jedes Alter und zwei repräsentative Kalender.

Aus 200 Teilen besteht das fröhliche Wimmelbild, an dem sich Kinder im Puzzeln üben können und dabei auf viele nette Aalener Details stoßen. Schwieriger dürfte das Puzzle mit 500 Teilen sein, das Aalen bei Nacht zeigt. Noch mehr Ausdauer und Geduld verlangt das 1000er-Puzzle. Im Mittelpunkt das Spionrathaus im Herzen der Stadt, umgeben von Dachlandschaften der mittelalterlichen Stadt. Die drei limitierten Auflagen kosten 23 €, 26 € und 34 €.

KALENDER

Auch auf Kalenderbildern kann man Aalen 2018 neu entdecken. „Aalen.Kunststadt“ rückt 12 Kunstwerke aus dem öffentlichen



Foto: Harald Habermann

Raum Aalen in den Fokus. Und das aus ungewöhnlichen Sichtwinkeln. Ungewöhnliche Perspektiven zeigt der Kalender „Aalen. Sehenswert“. Jeden Monat wird ein Kleinod, ein auserlesenes Motiv aus einem der Stadtteile vorgestellt. Die beiden exklusiven Themenkalender sind in limitierter Auflage erschienen und in der Tourist-Info für jeweils 28,50 € erhältlich. Beide Kalender haben die Maße 30 x 45 cm und sind auf hochwertigem Papier mit feiner Oberflächenstruktur gedruckt.

STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen sucht für die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Sachbearbeiter (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium zum

Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbarer Qualifikation bzw. Studium - Kennziffer 6017/2

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die Große Kreisstadt Aalen hat rund 67.000 Einwohner, eine sehr gute Infrastruktur, ein umfangreiches Schulangebot, eine Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie vielfältige kulturelle Möglichkeiten. Als modernes Dienstleistungsunternehmen bieten wir umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger. Hohe Servicequalität, Effektivität und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Diese Aufgabenstellung meistern wir mit unseren engagierten und fachlich gut ausgebildeten rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Aufgabengebiet umfasst derzeit insbesondere:

- Bearbeitung von städtebaulichen Sanierungen und Entwicklungsprogramm ländlicher Raum
- Grundstücksverkehr
- Abschluss von Städtebaulichen Verträgen
- Sonderaufgaben

Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten.

Die Aufgaben erfordern hohe Einsatzbereitschaft, Engagement, Eigeninitiative, Kreativität, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen sowie Belastbarkeit. Sie besitzen ein großes Maß an Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick und arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und sind bereit, sich zügig und umfassend in die Aufgaben und rechtlichen Grundlagen einzufinden. Erfahrungen in den Aufgabenbereichen und damit zusammenhängenden Rechtsgebieten sind von Vorteil. Darüber hinaus benötigen Sie technisches Verständnis.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen in einem aufgeschlossenen und sehr motivierten Team.

Die Stelle ist im Stellenplan bis Besoldungsgruppe A 11 ausgewiesen. Sie kann auch im Beschäftigungsverhältnis entsprechend dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) besetzt werden. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 5. Januar 2018** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Herr Starz, Leiter der Zentralen Bauverwaltung und Immobilien unter Telefon: 07361 52-1433 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

KLEINKUNST-TREFF AALEN

25. Bühnenjubiläum mit Gogol und Mäx



Foto: vuk Latinovic

Am **Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 20 Uhr** kommt das Hochmusikalische Komikerduo in den Kleinkunst-Treff Aalen. Die Jubiläumsveranstaltung ist eine furiose Bühnenshow mit Musik auf vielen Instru-

menten, Humor, Akrobatik und viel Poesie. Die Karten für die Veranstaltung gibt es in der Tourist-Information Aalen oder im Internet unter www.eventim.de

PHANTASTISCH, POETISCH, ATEMBERAUBEND

Weihnachtsvarieté „Cadeaux“ im Theaterring Aalen



Companie pas de deux und das Theater Belleus haben Geschenke für Groß und Klein dabei. „Cadeaux“, so lautest entsprechend der Titel des Weihnachtsvarietés.

Da werden artistische Kunststücke am Seil vorgeführt, musiziert, getanzt und mit Keulen geschwungen. Das Varieté vereint weihnachtliche Stimmung mit Momenten, die zum Staunen, Lachen und Träumen einladen. Und das für die ganze Familie. Jedes Jahr unterm Weihnachtsbaum erinnert sich Bernadette an die schönsten Momente in ihrem Leben. Ihre wichtigsten Erlebnisse werden lebendig in magischen Nummern, gewagten Sprüngen und poetischen Szenen. Das Weihnachtsvarieté ist eine faszinierende Synergie von Zirkus und Theater: poetische Maskenszenen wechseln sich ab mit Artistik und viel heiterer Musik, die von den Artisten auf zahlreichen Instrumenten live gespielt werden.

INFO

Karten für die Vorführung, gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstadt Tourist 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

Adventszeit im Theaterring Aalen – ein Weihnachtsvarieté für die ganze Familie.

Mit einem Varieté entführt der Theaterring Aalen am **Samstag, 17. Dezember um 17 Uhr** das Publikum in die Welt des Varietés. Die

ANZEIGE



LIMES-THERMEN AALEN

Städtisch anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

- Badetuch 70 x 140 cm & ein Badegutschein 27,50 €
- Saunetuch 90 x 170 cm & ein Saunabesuch 45,- €
- Badetuch 70 x 140 cm & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) 35,50 €

... und für das leibliche Wohl

- Restaurant-Gutschein über 18 € & ein Badegutschein für nur 26,- €
- Restaurant-Gutschein über 18 € & ein Saunagutschein für nur 28,50 €
- Restaurant-Gutschein über 18 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) für nur 34,- €

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

- 24. und 25. Dezember** geschlossen
- 26. Dezember** 9:00 – 21:00 Uhr
gemischte Sauna
- Silvester** 9:00 – 13:00 Uhr
- Neujahr** 9:00 – 21:00 Uhr
- Hl. Drei Könige** 9:00 – 21:00 Uhr

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG

Remsbahn fährt nun im Halbstundenstakt ab und bis Aalen



v.l.n.r. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Ministerialdirektor Prof. Dr. Uwe Lahl, (Verkehrsministerium Baden-Württemberg); Landrat Klaus Pavel, Verbandsdirektor Thomas Eble, (Regionalverband Ostwürttemberg).

Anfang November besiegelten Kreis und Land mit einem Vertrag den Halbstundenstakt auf der Remsbahnstrecke auch für Bahnkunden ab und bis Aalen Hauptbahnhof. Ab Juni 2019 werden dadurch jährlich 4.374 zusätzliche Züge auf der Remsbahnstrecke verkehren.

Bereits 2016 wurde mit dem Land Baden-Württemberg eine Übereinkunft über die Einführung eines durchgängigen Halbstundenstaktes auf der Remsbahn von Stuttgart bis Aalen erzielt. Wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung ist die Einrichtung eines zusätzlichen Bahnhalts in Aalen-West. Die-

se Angebotsenerweiterung in Verbindung mit den attraktiven und modernen Zügen der neuen Betreiber der Remsbahn ab dem Jahr 2019, „Go ahead“, wird die Fahrgastzahlen erhöhen, da sind sich alle Beteiligten sicher. Eine verbesserte Verknüpfung des Bahn- und Busverkehrs wird den neuen Bahnhalt in Aalen-West insbesondere für Studierende der Hochschule Aalen attraktiv machen. Die Stadt Aalen plant entsprechende Park-and-Ride Parkplätze zu beiden Seiten der Bahnlinie einzurichten. Insgesamt stehen im Haushalt der Stadt Aalen für das Projekt Bahnhof West ab 2018 2,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Dezember 2017

Die ganze Stadt ist in weihnachtliche Stimmung gefüllt und der erste Schnee ist bereits gefallen. Auf den Aalener Baustellen konnte schon vieles abgeschlossen werden. Es ist Zeit, die letzten Arbeiten anzugehen und die verbleibenden Baustellen winterfest zu machen. Im Dezember ist noch mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

In der **Bahnhofstraße** wird zwischen dem Kreislauf Curfußstraße und der Eisenstraße eine Fernwärmeleitung verlegt. Die Fahrspur reduziert die Baumaßnahme auf zwei Spuren muss für die Baumaßnahmen auf zwei Fahrspuren reduziert werden voraussichtlich bis Mitte 2018.

Die **Walkstraße** muss in der Zeit von 4. Bis 15. Dezember voll gesperrt werden, da für das Safe-Motodrom ein Anschluss hergestellt werden muss. Eine Umleitung ist ausgeschrieben. Der Fußgänger- und Radverkehr durch die Baustelle ist möglich.

Die **Stadtwerte Aalen** verlegen in der **Heinrich-Rietger-Straße** eine Fernwärmeleitung. Die Straße muss für die Bauarbeiten bis 22. Dezember halbseitig gesperrt werden.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Schlatäcker II haben begonnen. Die **Ziegelstraße** muss aus diesem Grund bis voraussichtlich Ende Februar 2018 im Bereich zwischen der Kantstraße und im Blümlert halbseitig gesperrt werden mit Ampelregelung.

Die **Bahnhofstraße** wird vom Nördlichen Stadtgraben bis zum Kreislauf Curfußstraße in

drei Bauabschnitten ausgebaut. Dazu bleiben die vorhandenen Teilsperren in diesem Bereich erhalten. Die Einfahrt in die Kanalstraße ist nur aus der Curfußstraße möglich. Die Bahnhofstraße ist im gesamten Bereich zwischen der ZOB und Quartier am Stadtgarten für den Verkehr gesperrt. Fußgänger werden umgeleitet. Der Radverkehr durch die Kanalstraße und den ZOB ist nicht möglich. Dieser wird über den Nördlichen Stadtgraben, die Weidenfelder Straße, die Curfußstraße, die Bahnhofstraße und durch die Wilhelm-Zapf-Straße umgeleitet. Die Maßnahme dauert bis voraussichtlich Juli 2018.

In der **Bahnhofstraße** ist aufgrund der Sanierung der Tiefgarage am Spritzenhausplatz bis Dezember 2018 eine Teilspernung mit Einbahnregelung erforderlich. Fußgänger werden über den Spritzenhausplatz geleitet.

Während der Bauarbeiten für den **Kaufland-Neubau** an der **Julius-Bausch-Straße** muss bis voraussichtlich Ende 2017 der Gehweg gesperrt und eine Zufahrt zum Gelände zu ermöglichen. Fußgänger werden auf die gegenüberliegende Straße geleitet. Radfahrer müssen sich in den fließenden Verkehr einordnen.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint voraussichtlich im **Februar 2018**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

ANZEIGE

Aalen City aktiv

Der Nikolaus kommt!!!

**Nikolaustag
Mi. 6.12.
von 15-17 Uhr**

Sag uns, was Du Dir wünschst!

Der Nikolaus kommt vor das Aalener Rathaus und schreibt Deine Wünsche in sein goldenes Buch!

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag im Studium Generale: Der Mensch – Mittelpunkt oder Auslaufmodell in der neuen Arbeitswelt? Mit Dr. Stefan Sauer. Montag, 11. November 2017 | 18 Uhr | Hochschule Aalen

Vortrag: Zur Verantwortung in der Mensch-Maschine-Interaktion – Herausforderung für das klassische Verantwortungskonzept. Mit Dr. Janina Loh. Montag, 11. November 2017 | 19 Uhr | Altes Rathaus

Online-Live-Vortrag: Verschwörungstheorien, Fake News und Unwahrheiten – Die Sprache des Populismus am Beispiel Donald Trumps. Mit Prof. Dr. Michael Butter. Dienstag, 12. Dezember 2017 | 19 Uhr | Torhaus

BIWAQ

Interkulturelles Brunchen auf dem Rötenberg

Wem sonntags die Decke auf den Kopf fällt, der kann beim Rötberg auf kulinarische Weltreise gehen. Getreu dem Motto „Vielfalt auf dem Teller – gegen Einfalt in der Gesellschaft“ wird am **Sonntag, 10. Dezember 2017** bei dem Mitbring-Brunch wieder gemeinsam genascht, gelacht und gegesht. Mit Dr. Janina Loh. Dienstag, 12. Dezember 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Wenn man nicht nur der Lieblingsspeise mitbringt und mit den anderen Besucherinnen und Besuchern teilt, dann ist der Eintritt kostenfrei. Wenn man keine Zeit und Lust zum Kochen hat und nicht mitbringen kann, ist man trotzdem willkommen. Dann kostet der Eintritt zwar 5 Euro, der Erlös kommt aber dem Verein und seinen Projekten zugute. Der Treffpunkt Rötberg und der Türkische Kultur- und Sportverein e.V. freuen sich auf Ihr Kommen. Bitte bis spätestens eine Woche vor dem Frühstück unter Telefon: 07361 975 66 61 oder E-Mail: biwaq@ajoev.de anmelden.

LOKALE AGENDA

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am **Dienstag, 12. Dezember 2017 um 18 Uhr** im Umwelthaus (Torhaus Aalen, Unterrichtsraum 3 im 4. OG) zu einem weiteren Arbeits-treffen im weiteren Arbeits-treffen im weiteren Arbeits-treffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am **Dienstag, 12. Dezember 2017 um 18 Uhr** in der VHS Aalen zu regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am **Dienstag, 12. Dezember 2017 um 18.30 Uhr** im Haus der Jugend in Aalen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier.

ZU VERSCHENKEN

Bettgestell, 1,40 x 2 m, neuwertig, helles Holz, Telefon: 07361 46623; **Matratze**, neuwertig, 1,90 x 0,90 m, Telefon: 07361 79259.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

immer und überall ostalb-onleihe.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Ausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 6.12.2017 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELViS-ID **E93213975** und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Erweiterung VL/AL Telekommunikation Bildungseinrichtungen in Aalen: Braunenbergsschule Wasseralfingen und Grundschule Fachsenfeld - Tiefbauarbeiten und Verlegung Mikrorohrverbünde -

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Bauliche Ertüchtigung Limesmuseum Aalen – Metallbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de/E62511639> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schubart Gymnasium – Neubau Fachklassentrakt – Betonfertigteile

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabepattform <http://www.subreport.de/E97386491> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

FUNDSACHEN

100 €-Schein, Fundort: Parkplatz E-Center; Geldbörse, Fundort: Stuttgart; Herren-Geldbörse, Fundort: Stadtpark Aalen; Damenuhr, Fundort: Pfarrbüro; Geldbörse, Fundort: Rathaus Toiletten; Mountainbike, Fundort: Aalen; rot-schwarzer Geldbeutel, Fundort: RBS Aalen; Sportbeutel, Fundort: RBS Aalen; Flugdrohne mit lila Rotoren, Fundort: Winkenthalweg 59

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: CVJM Wasseralfingen
Samstag, 9. Dezember 2017 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Waldhausen: Fischereiverein Härtsfeld
Samstag, 9. Dezember 2017 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

Straßensammlung

Unterkochen: Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen
Samstag, 9. Dezember 2017

ANZEIGE

Die Limes-Thermen erreichen Sie bequem und umweltschonend mit dem OVA-Stadtbuss

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

Noch freie Plätze

UNSER KURS-ANGEBOT „WINTER 2018“

Kursbeginn ab 8. Januar 2018

Wirbelsäulengymnastik Aqua Gym • Aqua XXL

Information und Termine unter Telefon 07361 9493-0 oder www.limes-thermen.de/kurse

Persönliche Anmeldung ab 11. Dezember 2017 an der Kasse der Limes-Thermen, Osterbacher Platz 3, 73431 Aalen



Wetterbeobachter gesucht

Der Deutsche Wetterdienst sucht ab sofort eine ehrenamtliche Beobachterin oder Beobachter für eine Niederschlagsmessstation in:

Aalen oder nähere Umgebung

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in Deutschland ein Netz von nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen. Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die ehrenamtlich zur Wetter- und Klimaüberwachung des nationalen Wetterdienstes in Deutschland beitragen möchten.

Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem das Messgerät des DWD in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, das Vorhandensein eines Internetanschlusses sowie die Bereitschaft zur Durchführung von Schneemessungen und zur Pflege des Messgerätes sowie des Stationsgeländes. Sollten Sie durch Urlaub oder Krankheit verhindert sein, die Beobachtungen durchzuführen, sollte eine geeignete Vertretung zur Verfügung stehen.

Zudem müssen alle umgebenden Hindernisse, wie z.B. Gebäude, Bäume usw. doppelt so weit von dem Messgerät entfernt

sein, wie sie hoch sind. Ein Gartenhaus von 2 Metern Höhe muss also mindestens 4 Meter vom Messgerät entfernt sein.

Der nationale Wetterdienst zahlt für die ehrenamtliche Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von derzeit 706,- € / Jahr. Ihre Aufgabe besteht darin, täglich die in den letzten 24 Stunden gefallene Niederschlagsmenge zu messen und im Winter (vom 1.10. bis 30.4. jeden Jahres) täglich – während der Winterzeit um 06.50 Uhr, während der Sommerzeit um 07.50 Uhr – den Schneebedeckungsgrad zu bestimmen und wenn eine Schneedecke vorhanden ist, deren Höhe zu messen. Diese Daten müssen am selben Tag bis spätestens 08.15 Uhr während der Winterzeit bzw. 09.15 Uhr während der Sommerzeit auf einer speziellen Internetseite des DWD eingegeben werden.

Sie erhalten eine persönliche Einweisung vor Ort in Ihre Aufgaben sowie eine ausführliche schriftliche Anleitung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte bei:

Deutscher Wetterdienst, Regionale Messnetzgruppe München, Außenstelle Stuttgart, Am Schnarrenberg 17, 70376 Stuttgart, Telefon: 069 80629541 (Herr Roß), Mail: Guenter.Ross@dwd.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, Patrozinium, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; So. 10 Uhr Hörfunkgottesdienst mit Kirchenchor; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst, Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11 plus; **Markuskirche:** So. 18 Uhr ZAGG Jugendgottesdienst.

Sonstige Kirchen

Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-Methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Mögglingen (B 29) Ostalbkreis

Beschluss vom 27.11.2017

Hiermit ordnet das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die

sofortige Vollziehung des Änderungsbeschlusses Nr. 4 der Flurbereinigung Mögglingen (B 29)

vom 09.09.2016 mit der Einschränkung an, dass damit nur die Wertermittlung der Grundstücke gemäß §§ 27 bis 33 FlurbG ermöglicht wird.

Begründung:

- 1.) Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Beschluss vom 30.12.2002 – unanfechtbar seit 17.04.2003 – den Plan für den Streckenabschnitt der B 29 zwischen Essingen und Aalen nach § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStRG) in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854 ff) festgestellt. Damit ist nach § 19 FStRG für den Bau des Streckenabschnittes die Enteignung der hierzu benötigten Grundstücksflächen zulässig. Mit Schreiben vom 19.02.2016 hat das Regierungspräsidium Stuttgart beantragt, das in Ausführung begriffene Flurbereinigungsverfahren Mögglingen (B29), das mit bestandskräftigem Beschluss vom 07.10.2009 angeordnet wurde, um das Unternehmen „Ausbau der B 29 Essingen-Aalen“ zu erweitern. Dieses Unternehmen (Straßenfläche, Nebenanlagen, Ausgleichsmaßnahmen) beansprucht zusätzlich etwa 18 ha Land.
- 2.) Durch Änderungsbeschluss vom 09.09.2016 wurde der Zweck des laufenden Flurbereinigungsverfahrens geändert und das Flurbereinigungsgebiet erweitert. Damit soll der den Betroffenen entstehende Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern verteilt und durch zweckmäßige Neueinteilung der Grundstücke ein Ausgleich für die betriebswirtschaftlichen Belastungen der Landwirte geschaffen werden. Gegen die Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses sind mehrere Widersprüche anhängig, so dass der Beschluss noch nicht vollziehbar ist.
- 3.) Für die mit dem Änderungsbeschluss Nr. 4 neu hinzugezogenen Flächen liegt noch keine Wertermittlung nach §§ 27 bis 33 FlurbG vor. Sie ist Grundlage für eine wertgleiche Zuteilung im Flurbereinigungsverfahren. Der Bau dieses Streckenabschnittes der B 29 soll nach dem Bauzeitenplan des Unternehmensträgers im Herbst 2018 beginnen. Die finanziellen Mittel stehen bereit.
- 4.) Die sofortige Vollziehung des Änderungsbeschlusses im angeordneten Umfang liegt im öffentlichen Interesse. Der Gesetzgeber hat bestimmt, dass Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss dieser Bundesstraße keine aufschiebende Wirkung haben (§ 17e FStRG i.V.m. § 8 FStRG). Damit hat er ein überwiegendes öffentliches Interesse an der Umsetzung der Planfeststellung bereits gesetzlich festgelegt.

Diese Entscheidung des Gesetzgebers würde wirkungslos, wenn wegen fehlender Vollziehbarkeit des Flurbereinigungsbeschlusses ein Baubeginn durch den Unternehmensträger nicht möglich wäre. Die Vollziehung liegt auch insoweit im öffentlichen Interesse, als die unbefriedigten Verkehrsverhältnisse auf der B 29 wie auch die Auswirkungen dieser auf das umgebende Straßennetz als Anschluss-, Transport- und Umfahrgestrecken zur jetzigen B 29 mit dem Ausbau der B 29 beseitigt werden können. Auch diese, im Planfeststellungsbeschluss bereits dargelegten Gründe rechtfertigen die Dringlichkeit der Umsetzung.

5.) Die sofortige Vollziehung des Änderungsbeschlusses im angeordneten Umfang liegt im Interesse der Bundesrepublik Deutschland als Träger der B 29. Denn wurde bei Baubeginn die Wertermittlung bereits durchgeführt, kann auf isolierte Beweissicherungen über Zustand, Bodengüte und Nutzung der betroffenen Grundstücke verzichtet werden. Die Wertermittlung kann mit diesem Sofortvollzug noch rechtzeitig vor dem Baubeginn durchgeführt werden. Die Wertermittlung der Grundstücke kann wegen der dazu erforderlichen umfassenden Bodenbeprobung sinnvoll nur im Frühjahr durchgeführt werden, da nur so auf Zustand des Bodens und die Bewirtschaftung bestmöglich Rücksicht genommen werden kann. Die notwendige rasterförmige Bewertung durch Bodenproben während der Aufwuchszeit würde zu unzumutbaren und vermeidbaren Schäden führen. Da der Bewertungsvorgang mehrere Wochen in Anspruch nimmt, ist eine Bewertung im Herbst unmittelbar vor Baubeginn nicht mehr durchführbar.

6.) Die sofortige Vollziehung des Änderungsbeschlusses im angeordneten Umfang liegt auch im Interesse der von der Straßenbaumaßnahme betroffenen Teilnehmer. Ohne Flurbereinigungsverfahren

wären diese auf eine Geldentschädigung in einem Enteignungsverfahren, eine Grundabtretung durch „freihändigen“ Verkauf zur Vermeidung der Enteignung oder bestenfalls auf verstreut liegende Ersatzflächen des Unternehmensträgers angewiesen. Diese Nachteile können durch eine Flurbereinigung abgemildert werden.

7.) Die vorbezeichneten Interessen überwiegen gegenüber den entgegenstehenden Interessen der gegen den Flurbereinigungsbeschluss Widerspruch führenden Teilnehmer. Dies einerseits insofern, als mit der vorliegenden Begrenzung auf die Durchführung der Wertermittlung noch keine unabänderlichen Tatsachen geschaffen werden. Sollten Klagen erfolgreich sein, könnten die mit diesem Sofortvollzug zulässigen Maßnahmen ohne Nachteile für die Kläger zurückgenommen werden. Der angeordnete Sofortvollzug ermöglicht über die Wertermittlung hinaus keine Maßnahmen zur Umsetzung der Flurbereinigung, soweit mit dieser auch agrarstrukturelle Verbesserungen beabsichtigt sind (Regelflurbereinigung). Die Widerspruchsverfahren sind derzeit noch nicht abgeschlossen, so dass der Änderungsbeschluss ohne sofortige Vollziehung nicht umgesetzt werden kann. Die Abfassung der ablehnenden Widerspruchsbescheide wird jedoch noch geraume Zeit beanspruchen. Vor Erlass des Sofortvollzugs wurden die Erfolgsaussichten der anhängigen Widersprüche von Amts wegen geprüft. Gründe, die die Recht- und Zweckmäßigkeit des Änderungsbeschlusses in Frage stellen könnten, haben sich dabei nicht ergeben. Keines der bisher vorgetragenen Argumente hat sich als durchschlagend erwiesen. Hierüber wurden die Widerspruchsführer bereits durch ein Schreiben informiert, so dass hier auf eine Wiederholung verzichtet werden kann.

Reinhard Wagner
Abteilungsleiter

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1.-30. NOVEMBER 2017

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,069	0,016	0,025*	0,084
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,038	0,003	0,021	0,056
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption (vorläufige Werte)

* 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung